

## Von Feldmessett.

7

Ein Feldt das ist auff allen seiten viereckicht/ vnd ist zwenzig Ruten lang vnd breyt/ das wilstu messen/ vnd erfahren wie viel es Creuzzchuch/Creuzruten/Morgen/halben morgen/vnd Biertheil in jm halte. So manichfaltige / mehre oder Multiplicier die ein länge des Feldes durch die ander leng vnd breyte auff der seiten herab/durch einander/als hie/ Sprich zwenzig mal zwenzig/ist vierhundert(das sind in dieser kunst des messens vierhundert Creuzruten) Dieselben vierhundert Creuzruten theil als dann durch hundert acht vnd zwenzig Creuzruten / (die hie für ein Morgen Feldts genommen werden) Und als vil mal du hundert acht vnd zwenzig findest/so vil Morgen Ackers / ic. heile dein gemessen viereckicht Feldt inne/ Als in diesem Exempel. So du vierhundert theilest durch hundert acht vnd zwenzig Creuzruten / so kommen dir drey mal hundert acht vnd zwenzig/vnd bleibben sechzehn Creuzruten überig. Auf dem erlernestu/dass dein gemessen Feldt drey morgen vnd ein halb viertheil eins morgen jählest.

Wie man ein Feldt / das nit allein ganzer Ruten lang vnd breyt / sonder mit anhang etlicher Schuch lenger vnd breiter ist / messen vnd rechnen soll / folge.

**S**o aber die Felder/Acker/Weingarten/Wiesen/ic. nicht allwegen ganzer Ruten leng vnd breyt in ihnen halten/ sonder auch zuzeiten etlich schuch in der länge vnd breyte nach den Ruten in ihrem messen funden werden/so wollen wir von denselben hie unser gesprech auch halten/ vnd anzeigen/wie die gemessen vnd gerechnet werden sollen/ Auff dasselbig mercke das nachfolgend Exempel.

Ein Feldt hat in der breyten sechs Creuzruten/vii zween schuch/ vnd hat in der länge neun Creuzruten/vnd vier Creuzzchuch.

B iiiij So